

# *Zinsen Fluch oder Segen*

„Niedrigzinsen sind kein Ruhekissen“

**Sehr geehrte Mandanten,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,**

in unregelmäßigem Turnus nimmt sich das **JHD FINANZ- UND INTERIM-MANAGEMENT** Themen an, die einen verantwortungsbewussten Unternehmer zum einen interessieren, aber andererseits vielleicht auch manchmal nerven können. Das aktuelle Zinsumfeld ist für den Kreditnehmer sicherlich spannend, den Anleger hingegen nervt es, da er die Konstellation niedrige Zinsen - hohe Liquidität als störend empfindet, wohingegen der Kreditnehmer bei Kreditbedarf sich eher daran erfreut. Gerade diese Konstellation ist Anlass genug, einen Ausblick auf mögliche Veränderungen zu richten.

Bereits vor zwei Jahren hat das **JHD FINANZ- UND INTERIM-MANAGEMENT** in einer IHK-Veröffentlichung zum Zinsumfeld und deren möglichen Auswirkungen auf die unternehmerische Ertragsituation hingewiesen. Dieser Artikel, der zu Ihrer Kenntnis nochmals beigefügt ist, hat aktuell nochmals an Brisanz gewonnen. Die momentane Zinssituation wird gemeinhin kolportiert, bewegt sich eher nach oben, als zu stagnieren oder erneut zurückzugehen. In diesem Zusammenhang erschien in der WAMS vom 08.07.2018 ein Artikel (s. Anlage), der sowohl Risiken für den Anleger als auch unternehmerische Risiken für den Unternehmer bei zu erwartenden steigenden Zinsen beschreibt. Es mehren sich die Anzeichen, dass das Zinsniveau langsam und in kleinen Schritten anzieht. In dem Artikel wird abgeleitet, dass es derzeit in Deutschland zwar weniger Insolvenzen gibt, jedoch ein Anstieg zu erwarten ist, wenn die Zinsen steigen. Gegenwärtig wird die notwendige Liquidität bei vielen Unternehmen über die Nutzung vorhandener Kontokorrentlinien gedeckt. Dies mag im ersten Moment überschaubar und günstig sein, jedoch bei einer Zinsumkehr große Risiken bergen. Ein Beispiel soll dies im Folgenden verdeutlichen:

Kreditrahmen: 250.000,00 €

Kontokorrentzins: 4 %

Durchschnittliche Inanspruchnahme p.a. 200.000,00

Zinsen p.a. 8.000,00 €.

Bei einer Zinserhöhung um 1% auf 5 % erhöhen sich die Zinsen p.a. um 2.000,00 € auf 10.000,00 €.

Allein dieses Beispiel zeigt, dass die Kreditstruktur im Fokus stehen sollte. Denn jede höhere Zinsbelastung verschlechtert das Finanzergebnis und somit auch das EBT. Der vorsichtige Kaufmann sollte dies auch in seine Planung im Finanzmanagement aufnehmen.

Um den steigenden Zinsen entgegenzuwirken und zu agieren und nicht auf die gestiegenen Zinsen zu reagieren, sollte die Analyse und Planung der Liquiditätsstruktur (einhergehend mit Kreditstruktur) im Vordergrund stehen. Möglichkeiten einer Optimierung ist z.B. die Umfinanzierung aus kurzen Inanspruchnahmen mittelfristige Kredite zu generieren, die dem Kaufmann ermöglicht, langfristig gesichert zu planen. Hier sei nochmals auf den beigefügten Artikel „*Niedrige Zinsen keine Ruhekissen für die Liquiditätssteuerung striktes Kreditoren- und Debitorenmanagement kann hier unterstützen*“ verwiesen.

Sicherlich haben Sie dies alles schon in Ihre Überlegungen einbezogen, allerdings noch nicht den richtigen Ansatz zur Umsetzung gefunden. An dieser Stelle kann Sie das **JHD FINANZ- UND INTERIM- MANAGEMENT** in Ihren Überlegungen gerne unterstützen. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass von uns betreuten Unternehmen durch die gemeinsam durchgeführten Analysen vielfach erfolgreicher steuern und höhere Gewinne generierten konnten. Dieses Ziel haben Sie durch agieren und nicht reagieren erreicht. Der Erfolg gab Ihnen Recht.

Wenn Sie sich mit Ihrem Unternehmen diesem Thema nähern bzw. zeitnah handeln wollen, unterstützen wir Sie gerne in diesem Vorhaben. In der Nachbetrachtung unserer Tätigkeit mit dem Unternehmer wurde uns immer wieder bestätigt, dass der Unternehmer durch die professionelle Begleitung vielfach auch Dinge in den Fokus gestellt hat, die er allein nicht angestoßen hätte. Hieraus ergab sich für die Unternehmen eine positive Win-Win-Situation.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und nutzen Sie Ihre Möglichkeiten. Wir freuen uns auf den Kontakt und einen regen Austausch mit Ihnen.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Josef H. Dohm**  
**JHD FINANZ- UND INTERIM- MANAGEMENT**  
**Unter Linden 17**  
**50859 Köln**  
**Office: +49 221 69051933**  
**Mobil: +49 1512 7576058**  
**Mail: [info@Dohm-Finanz.de](mailto:info@Dohm-Finanz.de) ; [www.dohm-finanz.de](http://www.dohm-finanz.de)**